

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für **Donnerstag, 14. Juli 1960**

Nummer 195

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- ☉ Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊙ ⚡ Gewitter
- ⊙ ⚡ Sch. Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

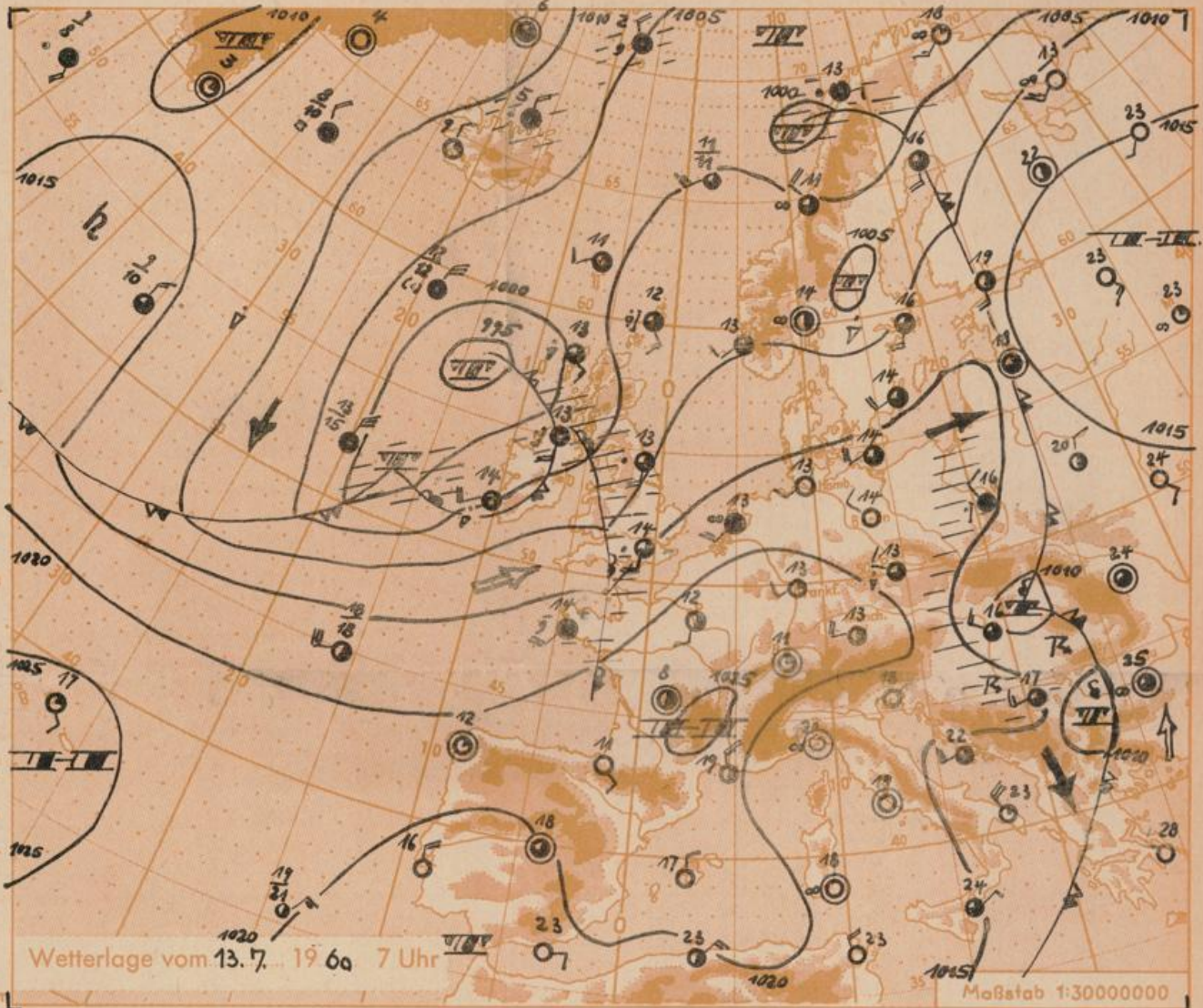
= Okklusion

Konvergenzlinie

Warme | Luftströmung
Kalte | Luftströmung

Die ● verbinden
Orte, die gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Das skandinavische Tiefdruckgebiet ist nach Norden, das gestern über Oberitalien liegende Tief ostwärts abgezogen. Dahinter hat sich, wie erwartet, das Azorenhoch über Frankreich hinweg nordostwärts ausgebreitet. Damit ist auch in Südbayern Wolkenauflockerung eingetreten, und die Mittagstemperaturen liegen heute meistenorts um 3 bis 7 Grad höher als vor 24 Stunden.

Hinter der Hochdruckzone, die sich ostwärts verlagert, wird das vor den Britischen Inseln angelangte Tiefdruckgebiet mit Randstörungen auf Mitteleuropa übergreifen. Anfangs wird damit etwas wärmere Meeresluft herangeführt werden.

Vorhersage für Donnerstag, den 14. Juli 1960, ausgegeb. am 13. 7., 14 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis wolkig, trocken, zunehmende Tageserwärmung, in den Alpen zum Teil föhnig. Leichter bis mäßiger, auf Süd bis Ost drehender Wind.

Weitere Aussichten: Erneut unbeständig und später wieder kühler.